



## Gemeinde Hausen bei Würzburg

# Kurzprotokoll über die öffentliche 24. Sitzung des Gemeinderates

---

<b>TOP 1</b>	<b>Antrag auf Baugenehmigung zum Anbau einer Pergola auf dem bestehenden Nebengebäude eines Zweifamilien-Wohnhauses, Grundstück Fl. Nr. 158, Kirchbergstraße 2, Gemarkung und GT Rieden</b>
--------------	---

### Sachverhalt:

Das Grundstück liegt im Zusammenhang der bebauten Ortsteile des Altortes Rieden im Sinne des § 34 BauGB und damit im sogenannten unbeplanten Innenbereich. Das Grundstück befand sich auch im Geltungsbereich des Flurbereinigungsverfahrens „Rieden III“ (= Dorferneuerung Rieden).

§ 34 Abs. 1 Satz 1 BauGB lautet:

„Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt bleiben; das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden.“

Der Bauherr plant, auf dem bestehenden Nebengebäude neben dem Wohnhaus eine Pergola zu errichten.

Anmerkung Gemeinderat Werner Mohr: Fast nicht einsehbar.

### Beschluss:

Der Gemeinderat Hausen bei Würzburg stimmt dem Antrag auf Baugenehmigung zum Anbau einer Pergola auf dem bestehenden Nebengebäude eines Zweifamilien-Wohnhauses, Grundstück Fl. Nr. 158, Kirchbergstraße 2, Gemarkung und GT Rieden, in der vorliegenden Form zu.

**einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Befangen 0**

<b>TOP 2</b>	<b>Bestätigung der beiden neu gewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Rieden</b>
--------------	--

Erster Bürgermeister Bernd Schraud begrüßt erläutert den Sachverhalt:

Nachdem die letzte Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rieden am 23. Juli 2021 kein Ergebnis im Hinblick auf die Wahl der beiden Kommandanten brachte, wählten die aktiven Feuerwehr-Kameradinnen und -Kameraden in der nachfolgenden Versammlung am 25. September 2021 zwei neue Kommandanten.

Trotz einer intensiven Kandidatensuche im Vorfeld der im Juli stattfindenden Generalversammlung, erklärte sich damals niemand bereit, die Nachfolge des ersten Kommandanten Roland Keller und des Zweiten Kommandanten Markus Kaiser zu übernehmen. Daran konnten auch

die prominenten Gäste der Versammlung Landrat Thomas Eberth und Kreisbrandrat Michael Reitzenstein nichts ändern. Nach vielen Wahlvorschlägen und zwei Wahlgängen endete die Veranstaltung schließlich ergebnislos.

Noch im August trafen sich daraufhin Kreisbrandrat Michael Reitzenstein, Kreisbrandinspektor Markus Fleder und Bürgermeister Bernd Schraud mit den aktiven Riedener Feuerwehrleuten, um eine Lösung zu suchen. Diese Bemühungen waren schließlich von Erfolg gekrönt, so dass eine weitere Versammlung zur Kommandantenwahl am 25. September 2021 anberaumt werden konnte.

Mit 32 anwesenden aktiven Feuerwehrleuten und weiteren passiven Mitgliedern war das Interesse an der Veranstaltung hoch.

Ohne Gegenstimme wurden schließlich Christian Fuchs mit 31 : 0 Stimmen zum Ersten und Mathias Mayer mit 32 : 0 Stimmen zum Zweiten Kommandanten gewählt.

Bürgermeister Bernd Schraud, der die Versammlung leitete, zeigte sich erleichtert und freute sich, zwei kompetente Feuerwehrkameraden für die Ämter gefunden zu haben.

Der Feuerwehrvorstand Arno Schraud lobte die Integrität der beiden neuen Führungspersonen und Kreisbrandinspektor Markus Fleder bot seine Unterstützung bei der Einarbeitung der neuen Kommandanten an.

Christian Fuchs und Mathias Mayer bedankten sich bei der Versammlung für das Vertrauen und machten deutlich, in Zukunft besonderen Wert auf regelmäßige Übungen als Grundlage des Feuerwehrdienstes zu legen.

Am Ende dankte Bürgermeister Bernd Schraud den beiden ausscheidenden Kommandanten Roland Keller und Markus Kaiser für ihren engagierten Dienst und erinnerte an die Erfolge ihrer Amtszeit.

Ihre Tätigkeit endet nun mit der Bestätigung der neu gewählten Feuerwehrkommandanten durch Gemeinderat und Kreisbrandrat.

---

Der neu gewählte Erste Kommandant Christian Fuchs ist 35 Jahre alt und kann bereits auf langjährige Erfahrungen im Dienst der FFW Rieden zurückblicken, u. a. in den Funktionen als Maschinist und als Funker. Seit 2017 ist er zudem Gerätewart der FFW Rieden.

Auch der neu gewählte Zweite Kommandant Matthias Mayer, 49, kann auf lange Jahre engagierter Tätigkeit – u. a. als Gruppenführer - im Dienst der FFW Rieden hinweisen.

Im Einvernehmen mit dem Kreisbrandrat fasst der Gemeinderat die beiden folgenden Beschlüsse.

<b>TOP 2.1 Bestätigung der Wahl des neu gewählten Ersten Kommandanten der FFW Rieden</b>
--

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Hausen bei Würzburg bestätigt gemäß Art. 8 Abs. 4 BayFwG – unter der Auflage der erfolgreichen Teilnahme des Gewählten an den notwendigen Feuerwehr Lehrgängen (Lehrgang „Gruppenführer“ und Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“) den auf der Feuerwehrversammlung am 25. September 2021 mit 31 : 0 Stimmen neu gewählten Ersten Kommandanten der FFW Rieden:

Herrn Christian Fuchs, wohnhaft Hauptstraße 47, GT Rieden, 97262 Hausen bei Würzburg.

**einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Befangen 0**

## **TOP 2.2 Bestätigung der Wahl des neu gewählten Zweiten Kommandanten der FFW Rieden**

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Hausen bei Würzburg bestätigt gemäß Art. 8 Abs. 4 BayFwG – unter der Auflage der erfolgreichen Teilnahme des Gewählten an den notwendigen Feuerwehr-Lehrgängen (Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“) den auf der Feuerwehrversammlung am 25. September 2021 mit 32 : 0 Stimmen neu gewählten Zweiten Kommandanten der FFW Rieden: Herr Mathias Mayer, wohnhaft Frühlingstraße 7, GT Rieden, 97262 Hausen bei Würzburg.

**einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Befangen 0**

## **TOP 3 Einrichtung Jugendraum im ehemaligen Kindergarten Hausen**

### **Sachverhalt:**

Die Gemeinderatsmitglieder Nicolas Höfer (gleichzeitig Jugendbeauftragter für den GT Hausen), Bernd Rumpel (gleichzeitig Dritter Bürgermeister), Karl-Erwin Rumpel, Rainer Hetterich und Werner Mohr haben im März dieses Jahres folgenden „Antrag auf Genehmigung eines Jugendtreffs und Überlassung gemeindlicher Räumlichkeiten hierfür“ gestellt:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schraud, sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,

**In unserer Tätigkeit als Gemeinderäte der Gemeinde Hausen beantragen wir die Genehmigung eines Jugendtreffs im Ortsteil Hausen im alten Kindergarten und die unentgeltliche Überlassung von Räumlichkeiten hierfür.**

Seit sehr vielen Jahren gibt es für die Jugendlichen im Ortsteil Hausen keine Möglichkeit, sich regelmäßig zu treffen. Die Jugendlichen sind auf der Suche nach Räumen, in denen sie sich austauschen können, Spiele Nachmittage abhalten und auch kleine Feste feiern können. Es sind Jugendliche im Alter zwischen 12 und 16 Jahren, denen ein Jugendtreff fehlt.

Nachdem nun der Kindergarten in die neuen Gebäude umgezogen ist, stehen die Räume des alten Kindergartens derzeit leer. Die Größe und die Aufteilung des Gebäudes würden eine teilweise Nutzung als Jugendtreff zulassen.

Wir schlagen vor, den Jugendbeauftragten für den Ortsteil Hausen, Herrn Nicolas Höfer, federführend für die Umsetzung dieses Antrages einzusetzen. Bei den anstehenden Besprechungen bezüglich eines Raumnutzungskonzeptes „alter Kindergarten „ soll Nicolas die Interessen der Hausener Jugend vertreten.

Ein Konzept zur Nutzung durch die Jugend wird bei positivem Bescheid bezüglich dieses Antrages zeitnah erstellt. Selbstverständlich werden die Jugendschutzgesetze und die Hausordnung in diese Planung einbezogen und berücksichtigt.

Wir hoffen auf eine breite Zustimmung des Gemeinderates zu diesem Antrag und bitten um Behandlung in der nächsten Gemeinderatssitzung.

Gemeinderat Nicolas Höfer:  
Auch mit Ortsvereinen besprochen.  
- Alte Küche, Flur und Sanitärtoilette.

Gemeinderat Christian Kaiser:  
Gleiche Regelungen, wie sie in den anderen GT bestehen.

Erster Bürgermeister Bernd Schraud:  
Altersgemäß staffeln und an verschiedenen Gruppen ausrichten.

Dritter Bürgermeister Bernd Rumpel:  
8 bis 10 Jugendliche warten schon darauf.

Erster Bürgermeister Bernd Schraud:  
Am besten Starttreffen mit Jugendlichen.  
Eltern miteinbeziehen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Hausen bei Würzburg beschließt, einen Teil des ehemaligen Kindergartens Hausen einer Nutzung als Jugendtreff zuzuführen.

Der Jugendbeauftragte des Gemeinderates für den GT Hausen, Gemeinderat Nicolas Höfer, wird vom Gemeinderat federführend für die Umsetzung dieses Anliegens eingesetzt.

Im Rahmen der Ausarbeitung eines Raumnutzungskonzeptes für den ehemaligen Kindergarten Hausen wird Herr Höfer als Vertreter der Interessen der Hausener Jugend miteinbezogen.

**einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11**

**TOP 4 Verschiedenes**

**TOP 4.1 Auswertung der Geschwindigkeitsmessgeräte**

Erster Bürgermeister Bernd Schraud legt die aktuellen Auswertungsergebnisse der Geschwindigkeitsmessgeräte vor.

**zur Kenntnis genommen**

**TOP 4.2 Verkauf von Polterholz aus dem Gemeindewald**

Gemeinderat Hetterich:  
Polterholz, Abfuhrstraßen.

Erster Bürgermeister Bernd Schraud:  
Stämme sind wirklich zu groß -  
1. Möglichkeit: Stämme herausziehen.  
2. Möglichkeit: Preis reduzieren.

Vom 02. bis 26. November 2021 liegen Eintragungslisten im Rathaus auf, worauf im nächsten Mitteilungsblatt am 02. November 2021 hingewiesen wird.

Festlegung in nächster Gemeinderatssitzung.

**zur Kenntnis genommen**

**TOP 4.3 Aufbringen von Fahrbahnmarkierungen**

Gemeinderat Werner Mohr:  
**Haifischzähne** sind da – bitte, noch in den schönen Tagen aufbringen.

Gemeinderätin Cornelia Sauer:

**„Rücksicht macht Wege breit“ -**

→ Erster Bürgermeister Bernd Schraud: Nachfrage bei Herrn Harald Rottmann, ob er intakte Vorlage mitbringen könnte.

**zur Kenntnis genommen**